

Lommatzscher Mädels haben noch mal Glück

■ **Bezirksliga weibliche C-Jug.**
Der SV Dresden-Mitte und der SSV Lommatzsch trennen sich 22:22 (10:9).

Von Bruno Stephan



Die C-Juniorinnen des SSV Lommatzsch haben bei diesem Spiel vor allem in der ersten Halbzeit auf ganzer Linie enttäuscht. Nach elf gespielten Minuten stand es 3:1 für die Dresdener. Auch bei der sonst so sicheren Werferin Sandra Kube lief es vor der Pause nicht rund. Von elf Chancen brachte sie nur eine im gegnerischen unter.

Gastgeber SV Dresden-Mitte war auch körperlich die überlegene Mannschaft. Die Lommatzsch Abwehr bot zu viele Lücken. Doch

die Gäste hatten Glück, dass die Landeshauptstädterinnen nicht alle ihre Chancen konsequent ausnutzten.

In der zweiten Halbzeit merkte man endlich, dass die Truppe von SSV-Trainer Hans-Joachim Heuert die Lust am Handballspielen nicht ganz verloren hatte. Und so ging sie zwischenzeitlich sogar mit 18:15 in Führung. Diese hielt aber nur wenige Minuten. Am Ende rettete Sandra Kube mit zwei verwandelten Siebenmetern wenigstens einen Punkt. Das Unentschieden war völlig in Ordnung. Ein Sieg wäre zu viel des Guten gewesen.

In der Tabelle stehen die Lommatzsch Mädels punktgleich mit Spitzenreiter SC Riesa auf Platz zwei. Dresden-Mitte ist Dritter.

■ **Lommatzsch:** Maria Wittig, Wibke Schneider (4), Sandra Kube (9), Anett Thieme (6), Denise Metzke (3), Beatrice Neitsch, Aileen Meya, Tina Kaluzniok, Luisa Ostermann, Lydia Hummitsch.



Die Lommatzsch C-Jugend-Mädchen und ihr Trainer Hans-Joachim Heuert (links) wollen in der Bezirksliga ganz nach oben.

Foto: privat